

## Monitoring-Stelle UN-Behindertenrechtskonvention

### Programm

# Konsultation mit behindertenpolitischen Vereinen und Verbänden zur Umsetzung der UN-BRK

Dienstag, 3. November 2020, 10 bis 14 Uhr | Online-Konsultation via Zoom

## Konsultation

Sehr geehrte Damen und Herren,

wir freuen uns, Ihnen hiermit das Programm zu der öffentlichen Konsultation der Monitoring-Stelle UN-Behindertenrechtskonvention des Deutschen Instituts für Menschenrechte mit behindertenpolitischen Vereinen und Verbänden des Saarlandes am Dienstag, 3. November 2020, von 10 bis 14 Uhr, übermitteln zu können.

Die Veranstaltung wird online auf der Plattform „Zoom“ durchgeführt. Über den folgenden Link gelangen Sie zu der Veranstaltung:

<https://us02web.zoom.us/j/87367517790?pwd=Y2J2eDkycDE3cWwweC9sVIJiUGRTUT09> (Meeting-ID: 873 6751 7790, Kenncode: kyr9B@h4).

Alternativ gibt es die Möglichkeit, sich per Telefon einzuwählen:

+49 30 5679 5800 (Meeting-ID: 873 6751 7790, Kenncode: 45215688).

Es können nur angemeldete Personen an der Veranstaltung teilnehmen. Falls Sie sich noch nicht für die Veranstaltung angemeldet haben, dies aber kurzfristig machen wollen, wenden Sie sich bitte an:

Peter Litschke, [litschke@institut-fuer-menschenrechte.de](mailto:litschke@institut-fuer-menschenrechte.de),  
030/259359-457.

Für Ihre Unterstützung möchten wir Ihnen schon jetzt herzlich danken. Für Nachfragen stehen wir selbstverständlich gerne zur Verfügung. Wir freuen uns auf Ihr Erscheinen.



### Barrierefreiheit

Die Veranstaltung wird in Gebärdensprache übersetzt.

### Anmeldung/Rückfragen

Für kurzfristige Anmeldungen oder Rückfragen wenden Sie sich bitte an Peter Litschke: [litschke@institut-fuer-menschenrechte.de](mailto:litschke@institut-fuer-menschenrechte.de)  
030/259359-457

## Programm

- 10:00 Uhr Begrüßung und Einführung**  
**Dr. Leander Palleit**, Leitung Monitoring-Stelle UN-Behindertenrechtskonvention
- 10:15 Uhr Vorstellung der Monitoring-Stelle Saarland**  
**Dr. Sabine Bernot, Peter Litschke, Freda Wagner**, wissenschaftliche Mitarbeitende der Monitoring-Stelle
- 10:30 Uhr Inputvortrag: Aussagen des UN-Fachausschusses zur Partizipation und Mitwirkung zivilgesellschaftlicher Organisationen an politischen Entscheidungsprozessen und am Monitoring (Vorstellung der „Allgemeinen Bemerkung Nr. 7“ von 2018)**  
**Dr. Sabine Bernot**
- Berichte der behindertenpolitischen Verbände/Vereines des Saarlandes:**
- 11:00 Uhr Ergänzende Unabhängige Teilhabeberatung**  
**Annette Pauli**
- 11:15 Uhr Landesvereinigung Selbsthilfe e.V.**  
**Angela Staub**
- 11:30 Uhr Miteinander Leben Lernen gGmbH**  
**Dr. Irmtraud Schnell**
- 11:45 Uhr Autismus Saarland e.V.**  
**Michael Kopper**
- 12:00 Uhr Pause**
- 12:30 Uhr Landesverband Selbsthilfe Körperbehinderter Saarland e.V.**  
**Dunja Fuhrmann**
- 12:45 Uhr LAG der Werkstattträte im Saarland**  
**Jörg Denne**
- 13:00 Uhr Behinderten- und Rehabilitationssportverband Saarland e.V.**  
**Rike Sonnenschein**
- 13:15 Uhr Diskussion und gemeinsamer Austausch**
- 14:00 Uhr Ende der Veranstaltung**

## Hintergrund

Die Monitoring-Stelle UN-BRK überwacht seit 2009 die Umsetzung der Rechte von Menschen mit Behinderungen in Deutschland. Seit April 2020 hat sie auf der Grundlage von § 24 des Saarländischen Behindertengleichstellungsgesetzes zudem den spezifischen Auftrag, die Umsetzung der UN-BRK im Saarland unabhängig zu begleiten.

Derzeit untersuchen wir den Stand der Rechte von Menschen mit Behinderungen im Saarland genauer mit dem Ziel, ein möglichst konkretes und umfassendes Bild über die Bedingungen, insbesondere die bestehenden Schwierigkeiten, zu erhalten. Unser Fokus richtet sich auf die Umsetzung der UN-Behindertenrechtskonvention im Saarland und damit verbundene Erfolge und Herausforderungen.

Zu der Konsultation sind zivilgesellschaftliche Organisationen des Saarlandes aus dem Bereich Behinderung eingeladen. Bei der Veranstaltung kommen mehrere Organisationen mit gleichem Ablauf (Kurzvortrag, Nachfragen seitens der Monitoring-Stelle, Pause) zu Wort. Am Schluss besteht Zeit für einen gemeinsamen Austausch.

## Was geschieht mit den Informationen?

Die Ergebnisse unserer Befassung – auch mit den Ergebnissen, die wir im Rahmen der Konsultationen gewinnen – dienen als wichtige Grundlage für unsere Monitoring-Tätigkeit im Saarland. Gegebenenfalls werden wir auf der Grundlage gefestigter Erkenntnisse Handlungsempfehlung gegenüber staatlichen Stellen aussprechen.

Es sei darauf hingewiesen, dass wir die mündlichen Darlegungen bei der Konsultation ausschließlich zum internen Gebrauch aufzeichnen werden.